



*Im Rausch
der Elemente*



Stadtmusik Wehr

Intern

2018

Finanzierungen sind unsere Stärke - in der Region, für die Region

Mit unserer Baufinanzierung steht Ihr Vorhaben
auf sicheren Beinen.
Wir haben die passenden Lösungen,
zu attraktiven Konditionen.



Unser Baufinanzierungsspezialist
berät Sie gerne:

Baris Eksi
07761 5695-220
beksi@volksbank-rhein-wehra.de

Jetzt
Termin
vereinbaren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank**
Rhein-Wehra eG
Meine Bank: kompetent & wegweisend

LIEBE FREUNDE UND GÖNNER DER STADTMUSIK WEHR,

auch im vergangenen Jahr war für die Stadtmusik Einiges geboten. Sowohl aus musikalischer Sicht, als auch außermusikalisch hatten wir wieder ein erfolgreiches Jahr, das uns in verschiedenster Art und Weise viele positive Momente bescherte.

Das letztjährige Osterkonzert entführte uns Musiker und unsere Konzertbesucher unter anderem in die Märchenwelt der Bremer Stadtmusikanten, nach England zur Sagenwelt von Robin Hood oder auch nach Amerika zu den Westernhelden um die glorreichen Sieben und zu den Abenteuergeschichten von Huckleberry Finn.

Nach einigen Auftritten bei befreundeten Vereinen, bei denen wir durch unser abwechslungsreiches Sommerprogramm immer gut bei dem Publikum angekommen sind, ging es mit Riesenschritten dem Laubenfest entgegen.

Unser traditionelles Laubenfest auf dem Talschulplatz in Wehr bildet im zwei-Jahres-Rhythmus einen Höhepunkt unserer Aktivitäten. Auch unsere Jugendkapelle war wieder aktiv dabei, sowohl organisatorisch als auch musikalisch und auch unsere jüngsten, die NACHOS, konnten schon in unser Laubenfest hineinschnuppern. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder drei Tage Volksfeststimmung mit Blas- und Tanzmusik in ihrer ganzen Bandbreite bieten und auch das Wetter hat größtenteils, bis auf den Sonntagabend, mitgemacht. Der gute Ruf unseres Laubenfestes hat sich nicht nur im Blasmusikverband Hochrhein, sondern sogar bis in den östlichen Landkreis herumgesprochen und so war es uns eine große Freude, dass unser Verbandspräsident Felix Schreiner persönlich den Fassanstich übernahm. Alle drei Tage war der Talschulplatz voll besetzt, was uns zur Erkenntnis gebracht

hat, dass wir auch im kommenden Jahr wieder ein Laubenfest veranstalten werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Festbesucher, alle Helfer und alle Anwohner.

Nach der verdienten Sommerpause begannen die Vorbereitungen auf die Fortführung unserer Weltreise an unserem Herbstkonzert. Es ging unter anderem nach Ozeanien, Australien und Neuseeland.

Das diesjährige Osterkonzert bietet wieder für jeden Musikgeschmack gleich mehrere Leckerbissen, sowohl für die Liebhaber der klassischen Konzertmusik, als auch für die Fans moderner Blasmusik. Näheres zum diesjährigen Osterkonzert-Programm entnehmen Sie bitte dem Konzertprogramm, das sich in der Mitte dieses Heftes befindet.

Auch in diesem Jahr gilt es dann für die Stadtmusik, nach dem Osterkonzert Einiges zu meistern. Es wird dieses Jahr wieder einen neuen Ausbildungskurs der Stadtmusik geben, an dem wir hoffen, wieder viele Kinder und Jugendliche für unser gemeinsames Hobby begeistern zu können. Ebenso erhalten Sie wie gewohnt im Innenteil dieses Heftes eine Übersicht unserer diesjährigen Termine.



**Ich würde mich freuen,
wenn Sie sich diese
Termine schon jetzt
vormerken würden
und wir Sie dort
und an den anderen
Veranstaltungen
begrüßen dürfen.**

Mit musikalischen Grüßen
Ihr Harald Vesenmeier,
1. Vorsitzender



... und mit ihm der Regen!

Mit dem Wetter hatten wir in diesem Jahr erneut kein Glück, aber von unserem traditionellen „Mai-Wecken“ ließen wir uns abermals nicht abhalten.

Pünktlich um 7.00 Uhr starteten wir mit dem „Alpengruß“ von der Sonnenstraße, über die Wuhrstraße in die Enkendorfstraße.

Unsere erste Verpflegungsstation erwartete uns in der St.-Josef-Straße. Wie in jedem Jahr wurden wir mit warmen und kalten Getränken sowie einer riesigen Auswahl an Gebäck verwöhnt. Nach einem gemütlichen Aufenthalt marschierten wir mit „Telstar“ die Enkendorfstraße gen Norden.

Bereits nach einigen hundert Metern wurden wir an der nächsten Station mit Erfrischungsgetränken empfangen. Dem Wunsch nach einem Stück außerhalb unseres Marschbuch-Repertoires – „Schwarzwaldmarie“ – kamen wir gerne nach.

Mit dem „Erzherzog-Albrecht-Marsch“ und „Laridah“ machten wir uns im Gleichschritt auf in Richtung dem nächsten Unterstand. Ganz

zur Freude aller, erwartete uns neben Getränken und salzigem Gebäck nicht nur ein Regenschutz, sondern eine gemütliche, beheizte Werkstatt.

Aufgrund des mittlerweile enormen Regens entschieden wir uns den langen Weg in die Haseler Straße mit dem Bus anzutreten.

Wie gewohnt wurden wir bei der Familie unseres Passivbeirates mit sensationellen Hackbällchen, einer Grillstation, belegten Brötchen und einem riesigen Getränke-Sortiment verpflegt.

Mit dem Bus und dem „Bozner-Bergsteiger-Marsch“ ging die Tour weiter in den Ortsteil Hölzle.

Unsere letzte Anlaufstelle im Buchenweg erwartete uns mit vielen Pavillons und Unmenngen an Fleisch, Salaten und Getränken.

In gemütlicher Runde ließen wir den Rest des Tages ausklingen.

Wir möchten uns bei allen Gastgebern für die tolle Verpflegung bedanken!

Nadine Kolofrat

Individuelles Wohnen – perfekt auf Ihre Wünsche zugeschnitten



Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Einbruchschutz für Fenster und Türen zum Nachrüsten
- Brandschutz-Türen und -Elemente auf Maß

Wir fertigen nach Ihren Wünschen:

- Schlaf- und Wohnmöbel
- Einbauküchen incl. Elektrogeräte
- Badmöbel
- Büromöbel
- Haustüren aus Holz
- Innenausbau
- Parkettverlegung und -sanierung
- Reparaturen

Unser zusätzliches Lieferprogramm:

- Holzfenster
- Kunststofffenster
- Haustüren aus Aluminium
- Zimmertüren
- Fensterläden aus Holz und Aluminium
- Treppen
- Verglasungen, Glastüren



SCHREINEREI
ACKERMANN
PHILIPP
VESENMEIER
GMBH

HEBELSTRASSE 2
D-79688 HAUSEN I.W.

TELEFON 076 22-6 84 47 75
TELEFAX 076 22-6 84 47 76

WWW.APV-SCHREINEREI.DE
MAIL@APV-SCHREINEREI.DE



RETTICHFEST ÖFLINGEN

Mitte Mai 2017 waren wir beim Rettichfest unserer Freunde vom Musikverein Öflingen zu Gast. Einige Stadtmusiker/innen hatten sich bereits am Samstagabend in Öflingen verabredet um sich bei guter Blas- und Tanzmusik auf das anstehende Frühschoppenkonzert am Sonntag einzustimmen.

Trotz der langandauernden Festivitäten am Tag zuvor, eröffneten wir am Sonntag bei bester Laune und Motivation das Bühnenprogramm in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Mit einem abwechslungsreichen Repertoire begrüßten wir die eintreffenden Gäste.

Bei Unmengen an Rettichen, Fassbier und guter Musik verbrachten wir einen schönen Tag in Öflingen.

Nadine Kolofrat

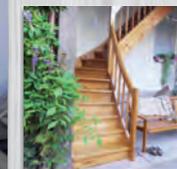
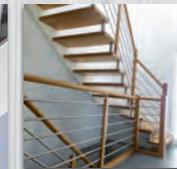
ZUSAMMENKÜNFTE

- Gesamt 96
- Vollproben inkl. GV 48
- Registerproben 17
- Öffentl. Auftritte & Stände 30
- Proben-Wochenende 1
- Auftritte kleiner Gruppen 1
- Verwaltungsrat-Sitzungen 3
- Laubenfest-Sitzungen 4
- Chioball-Sitzungen 2
- Musik-Kommission 3
- Bewirtungseinsätze 2

Holzwerkstatt

Zimmererarbeiten und Treppenbau

ADRIAN BERGER ZIMMERERMEISTER IM DÖRFLE 5 79664 WEHR



Dachstühle · Holzrahmenbau · Balkone · Vordächer
 Carports · Wintergärten · Außenverkleidungen
 Innenausbau · Terrassen · Böden · Treppen
 Planung und Visualisierung

Mobil 0157 / 79 34 88 85

www.holzwerkstatt-berger.com





JMLA IN STEINABAD

In den Sommerferien waren wir gemeinsam in Steinabad um unser Musikabzeichen in Silber bzw. Bronze zu machen.

Während der Woche hatten wir intensive Proben sowie Theorie und Gehörbildung, wofür wir vorbereitenden Unterricht bei Birgit, unserer Dirigentin, hatten.

In Steinabad brachte uns unser Theorielehrer viele Tipps bei, unter anderem der Liedanfang von „Ein Prosit“ als Merkhilfe für ein Intervall und das Fingerzeichen für Dreiklänge, welches zum „Insider“ wurde und bis heute unvergessen bleibt.

Es war nicht immer alles was wir lernten prüfungsrelevant, aber gut für unser Allgemeinwissen. Im Orchester haben wir Stücke wie „Phantom of the Opera“ oder „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ gespielt, die nicht sehr anspruchsvoll waren, aber trotzdem einen riesen Spaß bereiteten. Vor allem die Größe des Orchesters war beeindruckend, denn wann hat man schon die Möglichkeit in einem so großen Jugendorchester zu spielen? Auch kam es bei den Proben öfter zu lustigen Zwischenfällen: Es gab zum Beispiel eine Klarinette, deren Trichter der Erdanziehungskraft nicht standhalten konnte und dann krachend zu Boden fiel.

Mitte der Woche wanderten wir gemeinsam nach Bonndorf, um dort einen Nachmittag zu verbringen. Wir füllten unsere Süßigkeitenvorräte auf und nutzten den guten Handyempfang aus.

Das Essen war nicht immer ganz nach unseren Vorstellungen, an Öl wurde nie gespart und

auch die Joghurtbecher schienen schon länger offen zu stehen. Trotzdem wurden wir sehr gut gepflegt und aufgrund unserer reichhaltigen Vorräte im Zimmer sind wir auch nicht von der Stange gekippt. Das Abendessen begann immer mit einem kleinen Vorspiel und endete mit dem Abwaschdienst, um den sich niemand riss. Bei den Versuchen uns Kaffee bzw. Tee zu kochen, kam es öfters zu heiklen Angelegenheiten mit dem Rauchmelder, was aber schlussendlich alles gut ausging.

Die Prüfungen hatten wir immer im Hinterkopf, ließen uns davon aber nicht den Spaß verderben. Wir waren vielleicht nicht ganz so fleißig wie unsere Zimmernachbarn, die 24/7 immer wieder das gleiche Stück spielten. Am Prüfungstag selbst waren wir trotz allem aufgeregter, bestanden aber mit guten Ergebnissen. Als wir die Prüfungsbögen zurückbekamen, fielen wir uns erleichtert in die Arme und der ein oder anderen kullerten auch ein paar Tränchen über die Backe.

Als Abschluss der Woche gab es noch ein Vorspiel, zu dem Eltern und Geschwister eingeladen waren. Es wurden die Urkunden übergeben und wir nahmen stolz unsere Anstecknadeln entgegen. Wir waren sehr traurig, dass die schöne und lehrreiche Zeit schon so schnell vorbei war.

Uns hat die Woche in Steinabad sehr viel Spaß gemacht und wir können den Zöglingen nur empfehlen, diese Erfahrung auch zu machen. Es hat uns ungemein motiviert und man nimmt viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.



LEISTUNGSABZEICHEN

Bronze

Fiona Freiberger, Klarinette

Silber

Anna Schönauer, Klarinette
 Mascha Mackowski, Klarinette
 Franca Klank, Oboe
 Marius Kiefer, Horn
 Theresa Genter, Horn
 Sarah Schmitz, Trompete

Gold

Erik Bader, Posaune

Foto oben links:

Sarah, Mascha, Anna, Theresa, Fiona & Franca (STM Wehr), Denise (MV Schwörstadt), Linda (Jugendmusikschule Bad Säckingen)

Wir verwirklichen Ihr Traumbad von A-Z mit den Handwerkern Ihrer Wahl



• Sanitär • Blechnerei



- Badplanung
- Sanitär-Ausstellung
- Flachdach-Abdichtungen

Schopfheimer Str. 6 · 79664 Wehr · Tel. 07762-9259 · Fax 4610
 E-Mail: leber.sanitaer@t-online.de



JUKA BERICHT 2017

Das Jahr 2017 war sehr bunt und vielfältig. Dieses Jahr war es allerdings anders als gewohnt, da die Juka leider nicht am Herbstkonzert teilnehmen konnte.

Dafür gab es aber ein Plan B, der auch nicht schlecht war. Auf dem Plan standen: Fasnacht gemeinsam mit der Stadtmusik, das von der Juka organisierte Jugendkonzert, dass 2012 ins Leben gerufen wurde sowie ein Ausflug zur Partnerstadt Onex zum Jugendkapellen-Fest. Danach standen das Laubenfest, ein Konzert in der evangelischen Kirche und der Hasler-Adventszauber an.

Schon die Fasnacht ging für die Juka gut los, die Stimmung war hervorragend und es machte allen Beteiligten viel Spaß.

Am Jugendkonzert zeigten sich die Nachos von ihrer besten Seite. Den 2. Konzertteil gestaltete die Jugendkapelle aus Rickenbach, welche in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern durfte. Den Konzertabschluss gestaltete die Jugendkapelle Wehr. Nach einem gelungenen Konzert wurden alle Mitwirkenden mit einem kleinen Abschlussfest belohnt.

Anfang Juli stand der Ausflug nach Onex, der Partnerstadt von Wehr, an. Onex liegt bei Genf, also in der französischsprachigen Schweiz. Hier hatte die Juka die Ehre die Stadt Wehr am Internationalen Jugendkapellen-Fest zu repräsentieren.

Die Stimmung war schon bei der Hinfahrt super und das Wetter spielte auch mit. In Onex angekommen wurden wir erstmal zu unserem

Quartier gefahren, wo uns bereits ein Begrüßungstrunk erwartete. Da die zwei Betreuer, die wir zur Seite gestellt bekamen fast nur französisch sprachen und wir kaum, gab es hin und wieder ein kleines Chaos.

Der Umzug war gut besucht und nach gefühlten 45 min. auch schon zu Ende. Zu Essen gab es Chili con Carne und Baguette mit einem Beilagensalat. Die Leute dort waren alle sehr freundlich. Nachdem alle mit dem Essen fertig waren ging es für uns wieder ins Quartier, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen bekamen wir eine Stadtführung durch Genf. Nach dem Mittagessen ging es dann auch schon wieder nach Wehr zurück.



-  **Vereins- und Betriebsausflüge**
-  **Klassen - / Studienfahrten**
-  **Private Anlässe**
-  **Tagesfahrten**
-  **Mehrtagesfahrten**

DEISS-REISEN ...

... Ihr Partner für

Tel. 07762 / 9898

www.deiss-reisen.de



Onex

Das nächste große Projekt, das bevor stand, war das Laubenfest. Auch hier hat sich die Jugendkapelle wieder stark engagiert. Die Juka hat den Kindernachmittag organisiert, beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung geholfen. Leider spielte das Wetter am Sonntagabend nicht so mit, wie wir es gerne wollten.

Nach dem Laubenfest wurde es für die Juka wieder ruhiger, da wir in diesem Jahr leider nicht am Herbstkonzert spielen konnten. Der Grund: Eine ganze Reihe der Musiker war an diesem Tag auf Klassenreise nach England unterwegs.

Als Ersatz veranstaltete die Juka ein Konzert in der evangelischen Kirche. Für alle Musiker/innen war dies ein spannendes, neues Erlebnis. Neue Klänge und eine komplett neue Umgebung. Gespielt wurde unter anderem „The Lord of the Rings“, „How to train your Dragon“ und Weihnachtslieder. Das Programm kam beim Publikum sehr gut an.

Am Ende des Jahres stand für die Juka dann noch der Hasler-Adventszauber an. Auch in diesem Jahr wurden wieder unzählige Kuchen gebacken und erfolgreich verkauft. Am Abend gab es dann noch ein kleines Konzert auf dem Marktplatz in Hasel. Neben unserer Dirigentin Birgit durften an diesem Abend auch Erik Bader, Robin Bernhardt und Florian Jurkiewicz ein einstudiertes Musikstück vor dem zahlreich erschienen Publikum dirigieren.

Florian Jurkiewicz



Kuchenverkauf in Hasel



Onex

EHRUNGEN - AKTIVE

für 30 Jahre
Peter Dannenberger

für 35 Jahre
Josef Harant

für 45 Jahre
Felix Mulflur / Bruno Steinbauer

für 55 Jahre
Rolf Keser / Holger Theiler

AUFNAHMEN

Neuaufnahmen: Anna Schönauer,
Mascha Mackowski, Franca Klank

i Mitglieder STM

Stand GV 2018: 70 Aktive
Durchschnittsalter: 34,7 Jahre
Jugendkapelle: 30 Mitglieder
Zöglinge: 23 Mitglieder



RÜCKBLICK 2017

7 Konzerte:

Osterkonzert

Tag des Helfers / Freiw. Feuerwehr

Rettichfest Öflingen

Naturparkmarkt Wehr

Sommerfest Oberhof

Westernfest Wehr

Herbstkonzert

4 kirchliche Anlässe:

Kommunion

Konfirmation

Fronleichnam

Volkstrauertag

3 Fasnachtsauftritte:

Narrentreffen Zell

Narrentreffen Öflingen

Fasnachtssonntagsumzug Wehr

ALLES GUTE

Am 20. Mai 2017 haben sich unser ehemaliger Saxophonist Harald „Sax“ Bader und seine Kerstin das Ja-Wort gegeben.

Dazu spielten wir den beiden ein Ständchen und gratulierten ihnen bei einem Stehempfang beim Rathaus.

Für Eure gemeinsame Zukunft wünschen wir Euch alles Gute!



IMAGOO
blickfang design

Zeit für Neues?

Ein neues Image oder Styling, frische Ideen oder auffallende Werbung?
Jetzt mit **IMAGOO** Ihr Business stylen und auffallen!

IMAGOO
blickfang design

Gestaltung und Druck

Corporate Design · Logo · Geschäftsausstattung · Broschüren · Layout · Grafik
Bildbearbeitung · Satz · Werbematerial · Anzeigen · Visitenkarten · Beschriftung
www.imagoo-design.com

Antonia Lüber · 79736 Rickenbach, Im Schächle 1 · Tel. 07765 / 91 83 880

Diese Broschüre wurde von **IMAGOO blickfang design** gestaltet

Weitere Produkte und Dienstleistungen für Vereine und Firmen auf der Webseite



WVDRFM

Es ist sicher fraglich, ob man schon von „Tradition“ sprechen kann, aber für uns vom Welt-Verband-Der-Reisenden-Freizeit-Musiker, kurz WVDRFM fühlte es sich auf jeden Fall schon wie eine an...

Auch 2017 wurden wir Musikerinnen und Musiker von WVDRFM von der Geisterzunft eingeladen am Vatertag beim Schlössle hock zu spielen. Dieser Einladung kamen wir natürlich gerne nach und freuten uns, als sich genügend Zuhörer auf der Wehrer Hausburg eingefunden hatten, die Stimmung mit fetzigen Weisen anzuheizen. Nicht nur die Mitglieder und Gäste der Geisterzunft, auch wir Musiker hatten unseren Spass und wenn wir wieder eingeladen werden und wenn es der Zeitplan zulässt werden wir sicher gerne wieder auf dem Schlössle spielen.

Da wir auch dem Ski-Club einen Besuch im Enkendorf abstatten wollten, machten wir uns auf den langen, beschwerlichen, trockenen Fussmarsch in Richtung Süd-Stadt. Natürlich bot sich auf dem Schulplatz bei unserem Freund Luigi noch Gelegenheit, eine kleine Stärkung, bei den meisten Musikerinnen und Musikern in flüssiger Form, zu sich zu nehmen. Als wir dann im Enkendorf ankamen, es war bereits später Nachmittag, war die Stimmung schon hervorragend, da unsere Musik-Kollegen von den Brass-Buebe dort für gute Laune und super Unterhaltung gesorgt hatten. Natürlich liesen wir es uns nicht nehmen auch hier noch ein paar Stücke zu spielen, was von den Gästen des Ski-Clubs mit viel Beifall und dem ein oder anderen Freibier gedankt wurde.

Ein toller „Vatertag“ ging bei bester Stimmung zu Ende, mal sehen, was sich für den Vatertag 2018 für die WVDRFM ergibt...

Einen Termin haben wir auf jeden Fall schon fest eingeplant, das Wochenende 7. und 8. Juli 2018, da sind wir eingeladen, bei unseren Freunden aus Bamberg zu spielen und mit ihnen dort Kirchweih zu feiern.

Dieser Termin kam bereits 2016 zustande und wir freuen uns alle schon sehr auf unseren Besuch. Sicherlich gibt es dann auch von dort im nächsten „Intern“ etwas zu berichten.

Sven Geiger



Beste Stimmung beim Ski-Club



WERTUNGSSPIEL DER ZÖGLINGE

**Im Herbst 2017 nahmen wir, das Zögling-
orchester Nachos, an einem Wertungsspiel
in Schluchsee teil.**

Am Morgen trafen wir uns an der Stadthalle
und fuhren mit einem Bus los. Die Busfahrt
war sehr lustig. Wir fuhren über Rickenbach,
um noch die drei Aushilfen am Horn und an
den Trompeten abzuholen. Nach einer Stunde
Busfahrt kamen wir dann in Schluchsee an.

Zuerst bauten wir unsere Instrumente in ei-
nem kleinem Proberaum auf und spielten die
von unserem Dirigenten Joachim Pfläging vor-
bereiteten Stücke (Ghosts, Goblins and Wit-
ches; The three musketeers) nochmal durch.
Danach hatten wir noch etwas Zeit, in der sich
jeder nochmal selber auf das Wertungsspiel
vorbereiten konnte.

Anschließend holten wir unsere Instrumente
und gingen auf die große Bühne. Dort berie-
ten sich die Preisrichter noch über die vorhe-
rige Darbietung.

Währenddessen waren wir alle sehr aufge-
regt. Dann waren die Preisrichter bereit.
Nachdem der Ansager ihnen unsere Gruppe
vorgestellt hatte, fingen wir an zu spielen.

Als wir fertig waren gingen wir zurück in den
Proberaum, um unsere Instrumente abzubauen.
Wenig später kam einer der Preisrichter
zu uns und sagte uns, was wir gut und nicht
so gut gemacht hatten. Darüber hinaus gab er
uns noch weitere Tipps, wie wir uns verbes-
sern können.

[Weiter geht's auf der überächsten Seite!](#)

BADSANIERUNG STAUBFREI



Heizung • Sanitär • Solar • Blechnerei



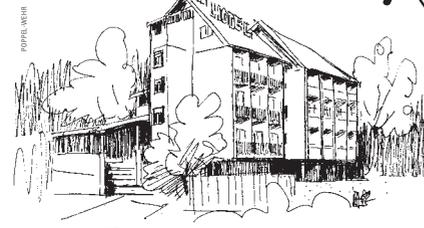
Flikenstrasse 7 · D-79664 Wehr · Telefon (0 77 62) 5 30 00

*Damit Ihre Wohnung
während der
Badsanierung nicht zu
einer großen Baustelle
wird, auch wenn wir
mit schwerem Gerät
anrücken, benutzen
wir eine spezielle
Absaugvorrichtung
für den Staub.
Somit bleiben alle
anderen Räume von
der Sanierung
unberührt.*

POPPEL · WEHR

Unter Neuer Leitung!

Klosterhof



HOTEL
RESTAURANT

FAMILIE
MEIER-HEUBERGER

Mittwoch Ruhetag
Täglich ab 17.30 Uhr
Sonn-/feiertags 12–14 Uhr
und ab 17.30 Uhr
Telefon 077 62 · 5 20 90

Für Anlässe, Familienfeste,
Tagungen, ganztätig geöffnet!

AM FRANKENMATTSTADION WEHR



Bis zur Preisverleihung hatten wir noch Zeit um etwas zu essen und zu trinken oder um uns ein wenig umzusehen. Nach einiger Zeit gingen wir wieder in den Konzertsaal und warteten gespannt auf das Ergebnis der Preisrichter.

Wir landeten auf dem 2. Platz und gewannen somit 50 Euro. Wir freuten uns sehr und feierten dies auf dem Rückweg nach Wehr.

Dort angekommen hielt Joachim noch eine kleine Rede und dankte unserem Busfahrer. Später wurden wir von unseren Eltern abgeholt.

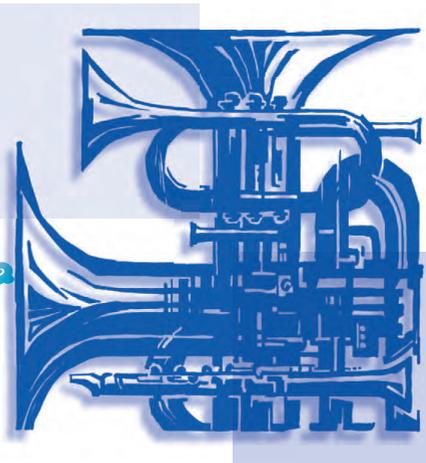
Christiane und Fabienne Kiefer



Die Preisverleihung



**OSTER
KONZERT**



**Im Rausch
der Elemente**

Leitung:
Birgit
Trinkl

Festliches Konzert der Stadtmusik Wehr

Osterkonzert

Ostersonntag

01. April 2018
Stadthalle Wehr

Konzertbeginn 20.00 Uhr · Eintritt 10,- Euro

Vorverkauf 9,- Euro ab Samstag, 24. März 2018, Buchhandlung Volk

www.stadtmusik-wehr.de



LIEBE KONZERTGÄSTE,



Zum Auftakt des zweiten Konzerteils lassen wir uns vom schwungvollen Unter Donner und Blitz von Johann Strauß mitnehmen. Weiter geht es mit einem wunderbar jazzigen Gesangssolo von Lea Rollbühler.

Mit den Melodien aus dem Film Frozen widmen wir uns auch dem gefrorenen Aggregatzustand des Wassers und kommen im Earth Song von Michael Jackson zum letzten der 4 Hauptelemente. Zum Schluss wirbeln die Songs der Band von Earth, Wind and Fire noch einmal alles kräftig durch und runden den Rausch der Elemente spektakulär ab.

So lassen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Kraft und Leichtigkeit der Elemente ein und kommen Sie zum diesjährigen Ohrenschmaus am Osterkonzert.

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihre Dirigentin
Birgit Trinkl**

facebook



Wir sind auch auf Facebook!
Schaut nach neuen Infos und gebt uns Euer „Gefällt mir“!



In diesem Jahr befindet sich die Stadtmusik Wehr am Osterkonzert im Rausch der Elemente. Wasser, Erde, Feuer und Luft begleiten uns durch den Abend.

Im ersten Teil des Konzertabends starten wir mit den eleganten Klängen der Wassermusik von Georg Friedrich Händel. Nach diesem barocken Einstieg lassen wir uns romantisch auf den Wellen der Moldau treiben. Wir beobachten aus den mal ruhigen, mal schnellen Wassern eine gefährliche Jagd im Wald, feiern eine Bauernhochzeit und genießen die Aussicht auf Prag.

Als Gegensatz zum Wasser begeben wir uns dann in den Firestorm von Stephen Bulla und werden mitgerissen in eine mal bunte, mal dramatisch kriegerische Welt.

PROGRAMM



- ♪
Suite aus der Wassermusik *G. F. Händel, Arr. Albert Loritz*
 I. Alla Hornpipe
 II. Menuett
 III. Allegro

- ♪
Die Moldau *Bedrich Smetana, Arr. Jos van de Braak*

- ♪
Firestorm *Stephen Bulla*

- Pause

- ♪
Unter Donner und Blitz *Johann Strauß Arr. Karl Pfortner*

- ♪
Wave *Antonio Carlos Jobim, Arr. Peter Kleine Schaars*
Sologesang: Lea Rollbühler

- ♪
Symphonic Highlights from Frozen *Arr. Stephen Bulla*

- ♪
Earthsong *Michael Jackson Arr. Ted Parson*

- ♪
The Best of Earth, Wind and Fire *Arr. Peter Kleine Schaars*

– Änderungen im Programm vorbehalten –

Herzlichen Dank an die diesjährigen Notenspendler!

Michael Thater, Klaus Denzinger, Angelika Buchmann-Flaitz, Dr. Mathias Scheer, Anonymer Notenspendler



IMPRESSIONEN
ZÖGLINGS-
ORCHESTER
NACHOS



Pumpspeicher

Hochspannung tief im Berg

Kostenlose Besichtigungen

In Bad Säckingen:
immer dienstags ab 14 Uhr

In Wehr:
immer mittwochs ab 14 Uhr



Sehen, hören, staunen:
Stromspeicher für die Zukunft

www.schluchseewerk.de



Schluchseewerk



AUF DER REISE UM DIE WELT

Wie sicher bereits wissen, macht die Stadtmusik mit Ihnen an den Herbstkonzerten von 2016 bis 2020 eine Reise um die ganze Welt. In den letzten 2 Jahren wurden schon Asien und Australien besucht und das Programm kam bei unseren Gästen bestens an. Was ausserdem noch ganz besonders gelobt wurde, war die Dekoration, die immer genau auf das jeweilige Motto des Abends abgestimmt war. Ob eine Pagode vor einer untergehenden Sonne als Hintergrund der Bühne im XXL-Format oder jede Menge japanische Lampions als Dekoration in der Halle, Steintürmchen und Schilfgras auf den Tischen, unser Deko-Team hat sich im Jahr 2016 schon etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Im letzten Jahr waren wir dann zusammen mit Ihnen in Australien, Neuseeland und Ozeanien. Der Ayers Rock, in der Sprache der Aborigines Uluru genannt, ist zweifelsohne der bekannteste Berg Australiens und zudem das Wahrzeichen des 5. Kontinents. Und genau dieser riesige rote Felsen leuchtete in seiner ganzen Pracht als Bühnenhintergrund beim Herbstkonzert 2017. Ganze Schwärme von Fischen in den verschiedensten Farben waren in der Stadthalle auf Tischen und Wänden zu finden.

Dieses Jahr macht Ihre Stadtmusik auf ihrer Weltumrundung halt in Amerika und wir dürfen gespannt sein, was sich das Deko-Team um

Johannes und Marion Weiss einfallen lässt, um auch diesen Abend für Sie nicht nur als ein akustischen sondern auch als einen optischen Höhepunkt im Vereinsjahr werden zu lassen. Vergessen Sie auch am diesjährigen Herbstkonzert Ihren Stadtmusik-Reisepass nicht und lassen Sie ihn auch 2018 wieder abstempeln. Sie wissen ja, wer von jedem Kontinent einen Stempel hat bekommt am Herbstkonzert 2020 einen Speisen- und Getränke-Gutschein.

Sven Geiger





FASNACHT 2018

Lang hämma muäbä druff warte, aber am 13./14.01.2018 war's endlich sowit. S' erschti Narretreffe isch ag'schtande, und mir ware mit de WVDRFM in Reichebach mit däbi. Bi unserem Massequartier hänn mir dann e uurigi Wirtschaft (Zum Lamm) g'funde. Die Wirtschaft war e Mischung zwüsche Ochse und Frohe Einkehr und es war fascht sowit, dass mir zue dere Wirtin „Ruth“ g'sait hätte. E Wuche schpöter isch's aber au bi uns in Wehr mit'm Narrebaumschtelle und'm Nachtumzug losgange, wo mir mit de WVDRFM au däbi



ware. Am 03.02. isch's dann mit'm Chio-Ball witer gange.

Dieses Jahr war dess Motto „Holland“ und zum erschte mol isch de Ball unter de Regie vo de Schtadtmusik durch g'führt worde. De Tag druff simma dann mit de Schtadtmuik und de Jugendkapelle ans Narretreffe nach Murg gange, wo mir e richtig guedis Bild abgäh hänn. Und dann war au scho die heiße Phase do. Am dritte Faiße hämma uns dann morgens um zähni mit de WVDRFM im Ochse troffe. Und dann isch unse Marathon-Lauf los gange. Vo de Talschuel zum REWE dann Gleis 3, Sparkasse, Kinderball in de Schtadthalle, Rothuus, Volksbank, Griech und dann wieder in d' Schtadthalle zum Hemdglunkiball. Dann hät's aber au g'reicht für de dritte Faiße. Unse Fridigsball im Ochse hät dieses Jahr leider nit schtatt g'funde, da vieli en Erholungstag bruucht hänn. Am Fasnachtsamschdig simma dann mit de WVDRFM gued erholt an de Nachtumzug nach Muulburg gange, wo mir dess Publikum au wieder begeischtert hänn. Am Fasnachtssunnidig simma dann de Umzug mit de Schtadtmusik, Jugendkapelle und'm Zöglingsorchester g'loffte. Nach'm Umzug

PAUL WALZ

Ihr Juwelier & Augenoptiker

24h einkaufen bei:
www.paulwalz.de

**Design
Präzision
Individualität**

Silhouette

Wehr • Hauptstraße 61 • Tel. 077 62-51077

IMS·BIT

IMMOBILIEN · WERTE · STEIGERN

IMS-BIT Immobilien Treuhand GmbH
Storchenstraße 3 • 79664 Wehr
www.ims-bit.de • info@ims-bit.de

- ✓ Verkauf / Vermietung
- ✓ Immobilien- und Mietverwaltung
- ✓ Wertermittlung / Gutachten

Gerne bin ich für Sie da!

Telefon 07762-52020

Axel Richter
Geschäftsführer
und Inhaber

Impressum

Stadtmusik Intern, Ausgabe 2018
Mitteilungsblatt für Mitglieder und Freunde
der Stadtmusik Wehr 1859 e.V.

Erscheinung in loser Folge.
Verantwörtl. Herausgeber: Stadtmusik Wehr

Fotos: Archiv Stadtmusik, Johannes Schmid
und viele weitere Musiker der Stadtmusik
Texte: Aktive und passive Mitglieder
der Stadtmusik Wehr; Autor jeweils genannt

Gestaltung: Antonia Lüber
IMAGOO blickfang design
www.imagoo-design.com



isch's dann wieder mit de WVDRFM witer gange. Vom Narredorf simma dann zum Klaus Sutter gange, wo mir ihm dann für de bevorschtehende Ruheschtrand in sienere Apotheke no e Schtändele g'schpielt hänn. Am Rosemändig hänn mir dann wie immer um zähni de Hemdglunkiumzug vo de Fröschezunft begleitet und d' Blitzgis ware au wieder mit däbi. Unsri Schtadione ware dann vom Ochse ans Altersheim dann zum Schmidt's Markt und zum Abschluss ins Pfarrzentrum zum Seniore-Mittagstisch. Um 13:11 Uhr isch's dann mit'm Rosemändigsumzug witergange. Nachdem mir im Narredorf g'schpielt hänn, simma dann no an de Schällemarkt nach Öflinge gange, wo mir unsri Freunde vom MVÖ und de Devil Hunters b'suecht hänn. An de V'rbrennung hät ma uns dann mit're Fueßballmannschaft v'rgliche könne.

Leider isch die schöni Fasnacht viel z' schnell vorbei g'si und jetzt hoffe ma, dass die Fasnacht 2019 bald wieder los goht.

Michael Schlageter



Vieli Kranki und V'rletzti, sodass ma kuum e g'schieti Mannschaft uff d' Schtroß brocht hänn. Kurzerhand hämme uns zue'nerer Fusion zwüsche WVDRFM und de Chio's entschlosse, sodass mir beidi zämme e ordentliches Bild abgäh hänn.



GENERALVERSAMMLUNG 2018

Nach dem Eröffnungsmarsch „Großherzog Friedrich von Baden“ folgte die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Stadtmusik, Harald Vesenmeier, bei der Generalversammlung am 03. März 2018 im Storchenhus in Wehr. Besonders begrüßte er den Präsidenten der Stadtmusik, Herrn Michael Thater. Ebenso hieß er den Vertreter der Presse willkommen. Gleich zu Beginn gedachten die Anwesenden den im letzten Jahr verstorbenen Passiv- und Ehrenmitgliedern. Danach verlas die erste Schriftführerin, Nadine Kolofrat, den gekürzten Protokollbericht des Jahres 2017.

Harald Vesenmeier dankte Nadine Kolofrat und ihrem Stellvertreter Michael Schlageter für die Arbeit im letzten Jahr. Der 1. Kassierer, Johannes Weiss, verlas in seiner launisch und hinter sinnigen Art einen mit Zitaten gespickten Bericht der im Vereinsjahr getätigten Ein- und Ausgaben. Den Kassierern konnte durch die Kassenprüfer Holger Theiler und Rolf Keser Entlastung erteilt werden. Harald Vesenmeier dankte Johannes Weiss und dem 2. Kassierer, Felix Mulflur, für die im letzten Vereinsjahr geleistete Arbeit. Die Wahl der Kassenprüfer für das nächste Jahr verlief problemlos und ein-

stimmig, Holger Theiler und Rolf Keser werden dieses Amt wieder übernehmen.

Joachim Pfläging berichtet über das Vereinsjahr des Zöglingsorchesters. Birgit Trinkl berichtete über das Vereinsjahr der Jugendkapelle und anschließend über das der Stadtmusik Wehr. In ihrer Ansprache lobte sie die Musikerinnen und Musiker für das hohe musikalische Niveau bei den Konzerten und war beeindruckt von dem Engagement der Mitglieder von Stadtmusik und Jugendkapelle bei der Durchführung des Laubenfestes im vergangenen Jahr.



EDEKA



Ihr Frischepartner in der Region!

Unsere Märkte finden Sie in:

Rickenbach • Herrischried • Todtmoos • Häusern
Schluchsee • Lenzkirch • Wehr • 2x Bad Säckingen
Bonndorf • 2x Titisee-Neustadt • St. Blasien
Zell im Wiesental

www.schmidts-maerkte.de



- > Kaminöfen
- > Heizkamine
- > Elektrokamine
- > Edelstahl-schornsteine
- > Holzherde



Gestaltung: Antonia Lüber IMAGOO blickfang design



TREFZGER
Kachelofenbau

79664 WEHR, Merianstraße 56 Tel 07762 / 9312 info@kachelofentrefzger.de

Harald Vesenmeier dankte beiden Hauptdirigenten sowie dem stellv. Stadtmusikdirigenten Christian Scheb für die hervorragende Arbeit.

Es folgte der Bericht des Jugendkapellenvorsitzenden Erik Bader, der vom 2. Vorsitzenden der Jugendkapelle Rishad Sheik verlesen wurde. Harald Vesenmeier dankte den Jugendkapellenvorsitzenden Erik Bader und Rishad Sheik für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Harald Vesenmeier bedankte sich in seinem Protokollbericht bei den Musikerinnen und Musikern, für den Einsatz, den sie jedes Jahr aufs Neue leisten. Bei weit über 100 Zusammenkünften und Anlässen zeigten die Stadtmusikmitglieder vollen Einsatz. In der Aussicht auf 2018 stellte er dar, dass auch dieses Jahr voll mit anspruchsvollen Terminen ist. Bei der Aussicht auf 2019, ein Jubiläumsjahr für die Stadtmusik, wurde jedem Anwesenden bei der Generalversammlung klar, dass auch in Zukunft von den Musikern voller Einsatz verlangt werden wird. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft und dem Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit und das Engagement.

Es folgt der Vorschlag zur Entlastung der Vorstandschaft, diese wurde einstimmig erteilt.

Bei den darauf folgenden Neuwahlen der

Vorstandschaft wurden folgende Musikerinnen und Musiker durchweg einstimmig in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt. 1. Vorsitzender bleibt auch in den nächsten 2 Jahren Harald Vesenmeier, seine rechte Hand und 2. Vorsitzender wird wieder Andreas Schlachter sein. Auch die 3. Vorsitzende, Katja Mayer, wurde in ihrem Amt bestätigt. Bei den Schriftführern gab es ebenfalls keine Änderung, 1. Schriftführerin bleibt Nadine Kolofrat, 2. Schriftführer Michael Schlageter. Der 1. Kassierer Johannes Weiss stand nicht mehr zur Wahl, zu seinem Nachfolger wurde Daniel Buchholz gewählt. 2. Kassierer bleibt Felix Mulflur. Instrumentenwarte Holz und Blech bleiben auch in den nächsten 2 Jahren Marion Weiss und Felix Hauf. Als 1. Aktivvertreter, der auch gleichzeitig Festwirt der Stadtmusik ist, wurde Johannes Schmid gewählt. Er löst Rolf Keser ab, der sicher bald wieder eine neue Aufgabe in der Stadtmusik übernehmen wird. 2. Aktivvertreter und Uniformwart wird in Nachfolge von Daniel Buchholz Ramona Greiner. Als neue Notenwarte wurden Erik Bader und Florian Jurkiewicz gewählt. Die beiden Passivbeiräte Wolfgang Müller und Eric Nehls wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Nach reibungslos verlaufenen Wahlen und keinen weiteren Wünschen und Anträgen endete die Generalversammlung mit dem Marsch „Hoch Badnerland“.

Nadine Kolofrat

Für langjährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:
Bruno Steinbauer
Josef Harant
Rolf Keser
Peter Dannenberger
Felix Mulflur





STÄNDELE

Herr Klaus Denzinger
zum 70. Geburtstag

Frau Margareta Reiniger
zum 80. Geburtstag

Herr Wolfgang Meier
zum 75. Geburtstag

Herr Bruno Steinbauer
zum 60. Geburtstag

Herr Rolf Trefzger
zum 85. Geburtstag

Frau Mathilde Agster
zum 90. Geburtstag

Kerstin und Harald Bader
zur Hochzeit

Frau Helga Multner
zum 70. Geburtstag

Herr Walter Kaufmann
zum 70. Geburtstag

Herr Karl Kumle
zum 90. Geburtstag

Herr Bernhard Kuhne
zum 85. Geburtstag

Frau Hulda Seiferth
zum 90. Geburtstag

Regina und Erik Nehls
zum 50. Geburtstag
+ Silberne Hochzeit

Herr Peter Felber
zum 75. Geburtstag

Frau Irmgard Berlinghof
zum 85. Geburtstag

Herr Otto Mulflur
zum 90. Geburtstag

Herr Peter Sohst
zum 70. Geburtstag

TERMINE 2018

01.04. Osterkonzert

08.04. 1. Kommunion

01.05. Maispielen

20.05. Primiz

31.05. Fronleichnam

03.06. Dorffest MV Willaringen

22.06. Feierabendhock MV Dogern

24.06. Guggelfest Wieslet

30.06. Fischerfest MV Märkt

15.07. Promenadenkonzert

22.07. Waldfest
TK Hartschwand-Rotzingen

13.10. Herbstkonzert

18.11. Volkstrauertag



STADTMUSIK
WEHR

BEITRITTSERKLÄRUNG

Herr / Frau _____
Name Vorname

Adresse _____

_____ Geburtsdatum

erklärt sich bereit, als „Passivmitglied“ der STADTMUSIK WEHR beizutreten.

Beitragshöhe pro Jahr (Mindestbeitrag)
oder selbstgewünschter Beitrag

* EUR 15,-

* EUR 20,-

* EUR 25,-

(* bitte ankreuzen)

* oder höher, EUR _____

Wehr, den _____

_____ Unterschrift

Ermächtigung zum Beitragseinzug Stadtmusik

Hiermit ermächtige ich die STADTMUSIK WEHR bis auf Widerruf meinen Beitrag im Abbuchungsverfahren ab sofort einzuziehen. Änderungen von Adresse oder Konto bitte rechtzeitig mitteilen.

Mein derzeitiges Konto lautet:

(Bei Sparkonten ist das Abbuchungsverfahren nicht anwendbar)

_____ IBAN

_____ BIC

_____ Bezeichnung des Geldinstituts (Banken / Postbank)

_____ Name und Vorname des Kontoinhabers

_____ Wohnort

_____ Straße, Hausnummer

_____ Datum

_____ Unterschrift des Kontoinhabers



Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-hochrhein.de

**Wenn man einen Finanz-
partner hat, der die Region
und ihre Menschen kennt.**

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Hochrhein**